

# emmer pfarreien

Pfarreiblatt Nr. 21 / 18. November bis 1. Dezember 2022 / für Emmen, St. Maria, Gerliswil und Bruder Klaus

## Zeit für Menschen

In der Pfarrei Emmen soll eine Besuchsgruppe für einsame oder trauernde Menschen entstehen.

Seite 2

## Lichtfeier am 1. Advent

In der Stille des frühen Morgens wandern wir auf verschiedenen Wegen zur Kirche Bruder Klaus.

Seite 5

## Adventsthema

Die Katholische Kirche Emmen-Rothenburg feiert Advent und Weihnachten zum Thema «In Moll und Dur – Weihnachten auf der Spur».

Seite 7



Am 5. Dezember feiern wir jeweils den Tag der Freiwilligen. Foto: Gerd Altmann auf pixabay

## Danke für die Freiwilligenarbeit

**Ohne den Einsatz vieler freiwillig helfender Hände wäre manches nicht möglich. Deshalb ist es wichtig, jedes Jahr von Neuem am 5. Dezember an die Arbeit der freiwillig Tätigen zu erinnern.**

Wir haben viele Vereine in den fünf Pfarreien des Pastoralraums. Die Mitglieder engagieren sich freiwillig für verschiedenste Aktivitäten rund um das Wohl vieler Menschen. Ohne ihren beherzten Einsatz und ihr regelmässiges Engagement für andere wären Pfarreifeste, gemeinsame Treffen, fröhliches Beisammensein, Ausflüge, kreative Kurse und vieles mehr nicht möglich. Denn nur durch das aktive Wirken der Freiwilligen wird ein Austausch und ein Miteinander möglich.

### Unentgeltliche Hilfe

Es gibt auch freiwillige Personen, die sich ausserhalb der Vereine

engagieren. Wie beispielsweise die pensionierte Frau, selbst Mutter erwachsener Kinder, die in der Nachbarschaft unentgeltlich Nachhilfe für Kinder in der Unterstufe gibt, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Oder der Mann, der seinem Freund im Garten beim Jäten hilft, weil er es selbst nicht mehr schafft. Sie helfen dort, wo sie eigene Ressourcen haben, freuen sich mit den Eltern, wenn die Kinder in der Schule Erfolg haben oder wenn das Gemüse ohne Unkraut wächst.

### Freude als zentraler Punkt

Sich freuen mit jemandem, für jemanden etwas Gutes tun, gebraucht werden, eigenes Wissen und Können weitergeben dürfen, selbst Glücksgefühle erfahren kann Motivation sein, um anderen beizustehen und um Menschen zu unterstützen. Die Gewissheit, anderen etwas Gutes zu tun, ist

auch bereichernd für die helfende Person selbst. Es ist wichtig, über dieses Gute zu sprechen und davon zu hören, denn vielleicht fühlt man sich auch selbst angesprochen und hat Ressourcen, die man gerne für jemanden oder etwas einsetzen möchte. Ich wünsche Ihnen allen einen erfüllten 5. Dezember 2022.

*Katharina Studer,  
Koordination Freiwilligenarbeit*



Katharina Studer ist Sozialarbeiterin.

## Kontakt

### Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen  
Telefon 041 552 60 10  
pfarrei.emmen@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter  
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan  
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin  
Nana Amstad, Betagten- und  
Pfarreiseelsorgerin

### Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen  
Reservierungen: 041 552 60 17  
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

### Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner  
Öffnungszeiten: Montag und  
Donnerstag, 08.00–11.30  
Dienstag und Freitag, 13.30–16.30

## Gottesdienste

### Samstag, 19. November

15.30 Eucharistiefeier im BZ Emmenfeld

### Sonntag, 20. November

*Christkönigssonntag*

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer  
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

### Donnerstag, 24. November

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

### Samstag, 26. November

15.30 Eucharistiefeier im BZ Emmenfeld

### Sonntag, 27. November

*1. Advent*

09.45 Eucharistiefeier, Begrüssung der  
Erstkommunionkinder der Pfarreien  
St. Maria und St. Mauritius Emmen  
Mitwirkung: Mauritius-Chor Emmen  
Gabe: Universität Freiburg  
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

### Donnerstag, 1. Dezember

06.30 Roratefeier  
Mitwirkung: Frauenbund Emmen

*Wer für die Gestaltung der Gottesdienste  
verantwortlich ist, findet sich unter:  
www.kath.emmen-rothenburg.ch*

## Zeit für Menschen



Zeit schenken, damit ein bisschen Himmel auf Erden wird. Foto: M. Kuhn

**Einsame oder trauernde Menschen freuen sich über Begegnungen, welche ihnen ein bisschen Wärme und Freude bereiten. Wer Freude und Zeit verschenkt, wird mit Dankbarkeit belohnt. In diesem Sinne soll in der Pfarrei Emmen eine Besuchsgruppe entstehen.**

Freiwillige nehmen sich Zeit, Personen aus der Pfarrei Emmen, welche Kontakt wünschen, in regelmässigen Abständen zu treffen. Dies kann ein Gespräch sein, ein gemeinsamer Spaziergang oder auch eine Jassrunde. Wichtig ist, dass die Besuche den Bedürfnissen der kontakt-suchenden Person entsprechen. Die Besuche sollen auch zeitlich individuell abgemacht werden.

## Erster Advent

**Im Gottesdienst vom ersten Advent werden die Mitfeiernden vom Mauritius-Chor mit Adventsliedern verwöhnt. In diesem Gottesdienst werden auch die neuen Erstkommunionkinder herzlich begrüsst.**

Mit dem ersten Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Es beginnt mit der Vorbereitung auf Weihnachten. Die Christen sollen sich auf die Ankunft Gottes vorbe-

erfahren zeigen, dass wenige Stunden im Monat reichen, um durch Regelmässigkeit eine stabile Beziehung herzustellen.

### Begleitung

Die Mitglieder der Besuchsgruppe treffen sich drei bis vier Mal im Jahr, um Erfahrungen auszutauschen. Geleitet wird die Besuchsgruppe von der Pfarreiseelsorgerin Gabi Kuhn.

### Anmeldung

Menschen, die Freude an einem Besuch hätten, und Personen, welche gerne andere besuchen würden, können sich beim Sekretariat Emmen (041 552 60 10) oder direkt bei Gabi Kuhn (041 552 60 12) melden.

*Gabi Kuhn*

### Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

### Taufen

30. Okt. Finn Brunner  
30. Okt. Sven Christen  
6. Nov. Marcio da Luz

### Todesfälle

26. Okt. Friedrich Walter Bucher (1928)  
5. Nov. Elisabeth Ruchti (1951)

### Gaben

2. Okt.	Stiftung Brändi	368.50
9. Okt.	Diözes. Kirchenopfer	78.60
16. Okt.	Diözes. Kirchenopfer	222.15
23. Okt.	MISSIO	355.10
28. Okt.	Hospiz Zentralschweiz	846.05
30. Okt.	Aktion zöndhölzli	314.00

## Agenda

KAB

### Goldlotto

26. Nov., 19.30 und 27. Nov., 14.30  
Pfarreizentrum Emmen

Samichlausgruppe Emmen

### St. Nikolaus

*Freitag, 2. Dezember, 18.00*  
Auszug Schulhaus Rüeggisingen,  
anschliessend Familienbesuche  
*Samstag, 3. Dezember, ab 17.30*  
Familienbesuche  
*Sonntag, 4. Dezember, 17.00*  
Auszug aus Pfarrkirche St. Mauritius,  
anschliessend Familienbesuche  
Anmeldung bis 20. November an Rita  
Kumschick, r.kumschick@gmx.ch

Frauenbund Emmen

### St.-Nikolaus-Feier

*Mittwoch, 7. Dezember, 14.00*  
Pfarreizentrum Emmen  
für Seniorinnen und Senioren  
Anmeldung bis am 2. Dezember mit  
Anmeldekarte an Jessica Böse oder  
info@frauenbund-emmen.ch

*Gabi Kuhn*

## Kontakt

### Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 30  
pfarrei.santamaria@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter  
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan  
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

### Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke  
Reservierungen: 041 552 60 36  
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

### Pfarreisekretariat

Karin Köchli, Brigitte Steiner  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch  
und Donnerstag, 13.30–16.30  
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

## Gottesdienste

### Freitag, 18. November

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 19. November

*Christkönigssonntag*

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

### Sonntag, 20. November

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

### Mittwoch, 23. November

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

### Freitag, 25. November

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 26. November

*1. Advent*

18.00 Eucharistiefeier

Mitwirkung: Madeleine Bischof, Querflöte

Gabe: Universität Freiburg

### Sonntag, 27. November

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

### Mittwoch, 30. November

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Wer für die Gestaltung der Gottesdienste  
verantwortlich ist, findet sich unter:  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

# Advent ist Samichlauszeit



St. Nikolaus kennt viele adventliche Geschichten. Foto: A. Wingeier

**Wenn am 1. Adventssonntag, 27. November, um ca. 17.10 Uhr der Nikolaus mit seinem Gefolge und begleitet von den Kindern der 1. Klasse aus der Pfarrkirche St. Maria auszieht, so tut er dies einer jahrelangen Tradition folgend.**

Der heilige Nikolaus wirkte als Bischof von Myra um das Jahr 270 nach Christus. Er wurde bekannt durch seine guten Taten. Früh verlor der heilige Nikolaus seine Eltern und er fühlte sich dazu berufen, das ihm hinterlassene Vermögen für die Armen und Hilfsbedürftigen einzusetzen. Ebenfalls bekannt ist die Geschichte einer Hungersnot, bei welcher der heilige Nikolaus einen Kapitän davon überzeugt haben soll, einen Teil seiner Getreideladung den hungernden Leuten abzugeben. Als der Kapitän weitersegelte, fehlte nichts an der Ladung.

### St. Nikolaus heute

Der Nikolaus, der heute durch die Strassen zieht und vom 1. bis 7. Dezember die Familien in den Quartieren Feldbreite, Meierhöfli und Herdschwand besucht, will mit seinen Besuchen und Worten die Erinnerung an den heiligen Nikolaus wachhalten und uns daran erinnern, wie wichtig es ist, für die Gemeinschaft einzustehen und einander mit Wertschätzung,

Respekt und gegenseitiger Unterstützung zu begegnen. Symbolisch für die durch den heiligen Nikolaus in Myra verteilten Gaben an die Armen verteilt er noch heute Mandarinen und Nüsse an alle. Er will uns zudem mit seinen Geschichten und Erzählungen adventlich auf das grosse Weihnachtsfest einstimmen.

### Vielen Dank

Der Nikolaus dankt bereits jetzt allen, die ihn beim Auszug oder bei den Familienbesuchen begleiten. Das ist nicht selbstverständlich – aber es belebt das Brauchtum des heiligen Nikolaus. Schön ist auch, dass die Samichlauszeit nach zwei einschränkenden Coronajahren dieses Jahr voraussichtlich wieder ohne grössere Einschränkungen gefeiert werden kann. Das Erlebnis der Gemeinschaft, welches für den Samichlausbesuch so zentral ist, lässt sich ohne Coronamassnahmen noch intensiver erleben.

### Herzliche Einladung

Alle sind herzlich zum St.-Nikolaus-Auszug am Sonntag, 27. November, um ca. 17.10 Uhr auf dem Kirchplatz St. Maria eingeladen. Gemeinsam mit dem Nikolaus werden wir durch das Quartier ziehen und Mandarinen, Nüssli und heissen Tee geniessen.

Andreas Wingeier,  
St.-Nikolaus-Gruppe

### Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der  
Pfarrkirche St. Maria

### Jahrzeit

Samstag, 26. November, 18.00:  
Anton Steinmann-Döös

### Todesfall

5. Nov. Josef Portmann (1947)

### Gaben

1. Okt.	Stiftung Brändi	135.50
8. Okt.	Diözes. Kirchenopfer	67.90
15. Okt.	Diözes. Kirchenopfer	67.65
22. Okt.	MISSIO	215.60
29. Okt.	Aktion zöndhölzli	281.00

### Adventsverschnauf

Die Pfarrkirche St. Maria ist in der Adventszeit täglich bis 21.00 geöffnet.

### Osterkerzen

Die von der Jubla gefertigten Osterkerzen können das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat bezogen werden.

### Kondolenzkarten

Eine grosse Auswahl an Kondolenzkarten der Aktion zöndhölzli ist im Pfarreisekretariat erhältlich.

## Agenda

### Handarbeitstreff

Freitag, 25. November, 13.30–16.30

Pfarreizentrum St. Maria

Wer gerne in gemütlicher Gesellschaft Handarbeiten fertigt und die Gelegenheit nutzen will, sich mit anderen bei Kaffee und Kuchen auszutauschen, ist jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Susan Duner,  
Telefon 076 420 50 52

Mittagstreff St. Maria

### St.-Nikolaus-Besuch

Donnerstag, 1. Dezember, 14.00

Pfarreizentrum St. Maria

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Kontakt

### Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 20  
pfarrei.gerliswil@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter  
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan  
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin  
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

### Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke  
Wegen Umbau bis 2024 geschlossen  
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

### Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaaria Vögeli  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,  
08.00–11.30 und 13.30–16.00

## Gottesdienste

### Samstag, 19. November

*Christkönigssonntag*  
10.00 Eucharistiefeier, Alp  
17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Begrüssung der Erstkommunionkinder  
Gabe: Elisabethenwerk

### Dienstag, 22. November

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 26. November

10.00 Eucharistiefeier, Alp  
17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Mitwirkung: Jodlerklub Maiglöggli

### Sonntag, 27. November

*1. Advent*  
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Gabe: Universität Freiburg

### Dienstag, 29. November

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

### Donnerstag, 1. Dezember

06.45 Roratefeier  
10.00 Eucharistiefeier, Alp

Wer für die Gestaltung der Gottesdienste  
verantwortlich ist, findet sich unter:  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

## Wie tönt Weihnachten?



Die Würfel fallen in Dur und Moll. Foto: S. Mollet

**In Moll und Dur – Weihnachten auf der Spur. Dies ist das Motto der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg im Advent 2022. Eine gedankliche Annäherung.**

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine emotionale Zeit. So weit, so gut. Diese Zeit ist aber auch geprägt, erfüllt und beladen mit Erwartungen, Hoffnungen und Sehnsüchten. Bisweilen wird das Fuder überladen mit einem Wunschdenken nach Harmonie und geglücktem (Familien-)Leben. Diese Zeit schafft keine neuen Wahrheiten, sondern stellt die harten Tatsachen ins Kerzenlicht. Ein Wechselbad der Gefühle bleibt uns auch in dieser geprägten Zeit nicht erspart. Jede und jeder möchte Advent und Weihnachten immer gleich gestalten und erleben. Erinnern Sie sich noch, wie Sie Weihnachten 2020 feierten, mit den damals gültigen Coroneregeln? Moll und Dur sind der Ausdruck für verschiedene musikalische Stimmungen. Im folgenden Gedicht versuche ich, diese unterschiedlichen Befindlichkeiten in Worte zu fassen.

### Moll – Dur

die Tage werden kürzer –  
*der Geruch von Zimstern liegt  
in der Luft*

keine Idee für Vaters Geschenk –  
*die ersten Schneeflocken tanzen*

wieder Krieg in Europa –  
*zum ersten Mal Grossmutter  
geworden*

die Hypothekarzinsen steigen –  
*Anmeldung zum Sprachkurs  
abgeschickt*

schlechte Diagnose vom Arzt –  
*mit neuer Nachbarin herzlich  
gelacht*

wie kommen wir da noch raus –  
*Kerze angezündet*  
alle Hoffnung verloren –  
*sie ist unterwegs zu uns!*

Entdecken Sie Ihre je eigenen  
Moll- und Dur-Melodien und  
kommen so Advent und Weih-  
nachten auf die Spur, zum Beispiel  
auch am Weihnachtsmarkt.

### Gerliswiler Weihnachtsmarkt

Eine gute Gelegenheit, sich auf  
den Advent einzustimmen, ist der  
7. Gerliswiler Weihnachtsmarkt.  
Am Samstag, 26. November wird  
um 17.30 Uhr ein Gottesdienst  
zusammen mit dem Jodlerklub  
Maiglöggli gefeiert. Ab 18.15 Uhr  
findet im Märtbeizli bei der  
Pfarrkirche Gerliswil ein Raclette-  
Plausch für alle statt. Am Sonntag,  
27. November ist um 10.00 Uhr  
Gottesdienst in der Pfarrkirche.  
Und von 11.00 bis 18.00 Uhr sind  
die Marktstände rund um die  
Kirche offen. Der Gerliswiler Weih-  
nachtsmarkt ist ein Ort, an dem  
der Ton in Dur angegeben wird.

Walter Amstad

### Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00  
in der Schooswaldkapelle

### Jahrzeiten

*Samstag, 26. November, 17.30:*  
Marie-Theres und Franz Räber-Koch  
*Sonntag, 27. November, 10.00:*  
Margrith und Franz Hupfer-Koch

### Todesfälle

16. Okt. Josef Habermacher-Zurkirchen  
(1937)  
22. Okt. Brigida Arenillas Gruceta  
Blanco (1930)  
23. Okt. Walter Röögli (1953)

## Agenda

### Gerliswiler Mittagstisch

*Dienstag, 22. November, 12.00*  
Dorothee-Saal Bruder Klaus

Frauengemeinschaft Gerliswil

### Kreative Frauenrunde

*Mittwoch, 23. November, 14.00*  
Pfarrhausstube Gerliswil  
Treffpunkt zum Stricken und  
Handarbeiten

### Weihnachtsmarkt

*Samstag, 26. November, 18.15*  
Raclette-Plausch im Festzelt  
*Sonntag, 27. November, 11.00*  
Kirchplatz Gerliswil  
Weihnachtsmarktstände und Festzelt

### Schoggiherzen-Aktion

Während der Adventszeit werden in der  
Pfarrei Gerliswil wieder die beliebten  
Schokoladenherzen verkauft. Der Erlös  
geht vollumfänglich an die Kinderhilfe  
Bethlehem. Herzlichen Dank für Ihre  
Empathie.

Frauengemeinschaft Gerliswil

### Samichlausfeier

*Mittwoch, 7. Dezember, 14.00*  
Dorothee-Saal Bruder Klaus  
Anmeldung bis 24. November an  
Yvonne Furger, Telefon 041 280 84 84  
oder an das Pfarreisekretariat

## Kontakt

### Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 40  
pfarrei.bruderklaus@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter  
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan  
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin  
Matthias Vomstein, Diakon  
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

### Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke  
Reservierungen: 041 552 60 40  
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

### Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier  
Öffnungszeiten:  
Montag, Mittwoch und Donnerstag,  
08.00–11.30 und 13.30–17.00  
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

## Gottesdienste

### Sonntag, 20. November

*Christkönigssonntag*  
10.00 Eucharistiefeier  
Begrüssung der Erstkommunionkinder  
Gabe: Elisabethenwerk

### Mittwoch, 23. November

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

### Sonntag, 27. November

*1. Advent*  
06.00 Riffig-Lichtfeier mit Eucharistie  
Gabe: Universität Freiburg

10.00 Eritreer – Gottesdienst

### Mittwoch, 30. November

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Geburtstags-Dank-Gottesdienst

*Wer für die Gestaltung der Gottesdienste  
verantwortlich ist, findet sich unter:  
www.kath.emmen-rothenburg.ch*

### Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der  
Pfarrkirche Bruder Klaus

# Advent in Moll und Dur



Weihnachten auf der Spur. Foto: Frauke Riether auf pixabay

«In Moll und Dur – Weihnachten auf der Spur» lautet in diesem Jahr das Thema, das uns durch die Adventszeit begleitet.

Verschiedene Veranstaltungen laden ein, sich auf Weihnachten einzustimmen: Die Lichtfeiern am frühen Morgen des 1. Adventssonntags, 27. November wie auch am Mittwoch, 7. und 14. Dezember mit anschliessendem Zmorge sowie der AdventsverschnaufPLUS mit spannenden Referenten am Freitag, 2. und 16. Dezember.

### Musik im Advent

Wer Musik mag, ist am Mittwoch, 7. Dezember zur Musikalischen

Meditation mit Texten und Musik von Flöte und Orgel sowie zum Offenen Adventsliedersingen am Dienstag, 20. Dezember herzlich eingeladen. Auch das Zusammensein kommt nicht zu kurz beim Risottoessen im Anschluss an den Gottesdienst vom 3. Adventssonntag und an der Adventsfeier am Dienstag, 13. Dezember.

### Offene Kirche

Während der Adventszeit bleibt die Kirche täglich bis 22.00 Uhr zur persönlichen Besinnung und Einkehr geöffnet. Herzlich willkommen!

*Ulrike Zimmermann*

# Lichtfeier früh am Morgen

**Am noch unberührten Morgen des 1. Adventssonntags, 27. November, um 06.00 Uhr sind alle eingeladen, die in Stille in den Advent einsteigen möchten.**

Von drei verschiedenen Orten aus wandern wir in drei Spuren aufeinander zu und begegnen uns am warmen Feuer bei der Statue Bruder Klaus auf unserem Kirchplatz. Die Kinder der FaGoDi-Gruppe

leuchten uns mit ihren Laternen den dunklen Weg. Musik, stille Momente und Gedanken stimmen uns auf den Alltag vor Weihnachten ein. Anschliessend feiern wir Eucharistie in der Kirche und geniessen im Dorothee-Saal ein gemütliches Zmorge. Besammlung bei der Riffig-Kapelle, an der Endstations-Bushaltestelle Schönbühl oder vor der Erlen-Kapelle.

*Bernadette Stocker*

## Jahrzeiten

*Sonntag, 20. November, 17.00:*  
Eduard Suppiger, Marie Suppiger-Murpf,  
Frieda Suppiger-Ischer, Josef Willi-  
Suppiger, Renata Willi-Julier

## Todesfall

1. Nov. Annelise Hutter-Chiappolini  
(1935)

## Agenda

### Kirchenkonzert

*Sonntag, 20. November, 17.00*  
Pfarrkirche Bruder Klaus  
Der Jodlerklub Maiglöggli und die Gastformation Orchesterverein Emmen laden herzlich zum volkstümlichen Konzert ein.

### Jass-Nachmittag

*Mittwoch, 23. November, 13.30–16.30*  
Pfarreizentrum

### Adventsbeginn/Lichtfeier

*Samstag, 26. November, 13.30*  
Pfarreizentrum Bruder Klaus  
Die FaGoDi-Gruppe lädt zum Laternenbasteln ein.  
*Sonntag, 27. November, 06.00*  
Lichterprozession und Eucharistiefeier;  
Frühstück im Dorothee-Saal

### Mütter-/Väterberatung

*Montag, 28. November, 13.30–16.30*  
Pfarreizentrum Bruder Klaus  
Anmeldung: Montag bis Freitag,  
08.00–11.00, Telefon 041 208 73 33

### Geburtstags-Dank

*Mittwoch, 30. November, 09.15*  
Pfarrkirche Bruder Klaus

### Kinderkirche «Schatzkiste»

*Samstag, 3. Dezember, 10.00*  
Pfarrkirche Bruder Klaus  
Kinder von 4 bis 7 Jahren sind zusammen mit einer Begleitperson herzlich eingeladen, gemeinsam die Schatzkiste des Glaubens zu öffnen. Thema: Auf den Spuren des Christkinds.  
Anmeldung bis 30. November per Telefon oder WhatsApp an 079 705 23 65 oder 078 634 15 00  
lidija.babic@kath.emmen-rothenburg.ch  
andrea.wermelinger@  
kath.emmen-rothenburg.ch

## Kontakt Rothenburg

### Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg  
Telefon 041 280 13 28  
pfarrei.rothenburg@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter  
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan  
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin  
Claudia Ernst, pastorale Mitarbeiterin

### Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger  
Öffnungszeiten: Montag und Freitag,  
13.30–17.00; Dienstag, Mittwoch und  
Donnerstag, 08.00–11.00

## Gottesdienste

### Freitag, 18. November

10.15 Eucharistiefeier, Fläckematte

### Samstag, 19. November

18.30 Wortgottesfeier,  
Feiern-einmal-anders  
Gabe: Jugendkollekte

### Sonntag, 20. November

*Christkönigssonntag*  
10.00 Eucharistiefeier  
mit Mini-Aufnahme  
Gabe: Jugendkollekte

### Mittwoch, 23. November

09.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 24. November

19.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
Cäcilienfeier des Cantus

### Freitag, 25. November

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
Fläckematte

### Samstag, 26. November

17.00 Andacht  
Mitwirkung: Panflöte und Orgel  
Gabe: Universität Freiburg

### Sonntag, 27. November

*1. Advent*  
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Mitwirkung: Panflöte und Orgel  
Gabe: Universität Freiburg

### Dienstag, 29. November

06.00 Roratefeier

### Donnerstag, 1. Dezember

18.00 Eucharistiefeier in Bertiswil

## Begrüssungsgottesdienste

Seit Schulbeginn im August sind die Kinder der dritten Primarklassen im Religionsunterricht auf dem Weg zur Erstkommunion. In den Begrüssungsgottesdiensten in der Kirche ihrer jeweiligen Pfarrei stellen sich die Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde vor.

Der Begrüssungsgottesdienst ist ein wichtiger Anlass, um den Kindern zu zeigen, dass sie in einer Glaubensgemeinschaft leben und aufgehoben sind. Die Kinder haben die Möglichkeit, im Gottesdienst selbst mitzuwirken. Dadurch wird er für sie umso spannender und aufregender.

### Startschuss zur Erstkommunion

Er ist der erste Gottesdienst, den die Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion feiern und mitgestalten dürfen. Auf diesen sogenannten Startschuss folgen weitere gemeinsame Anlässe: Taufenerneuerungsgottesdienst, Eltern-Kind-Vormittag oder -Nachmittag, Palmbaum binden, Hoher Donnerstag. All dies sind Anlässe in Gemeinschaft, die die Eltern und ihre Kinder auf dem Weg zum grossen Fest erleben dürfen.



Brot und Wein – Stärkung auf dem Weg. Foto: B. Grüter

### Alle sind eingeladen

Liebe Pfarreiangehörige, Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zusammen die diesjährigen Erstkommunionkinder auf ihrem Weg zu begrüßen. Wir freuen uns, wenn Sie sie in den Gottesdiensten und im Gebet unterstützen.

*Beatrice Grüter,  
Katechetin*

### Einladung zu den Begrüssungsgottesdiensten

Pfarrkirche Heilige Familie Gerliswil  
Samstag, 19. November, 17.30 Uhr

Pfarrkirche Bruder Klaus  
Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr

Pfarrkirche St. Mauritius Emmen  
Sonntag, 27. November, 09.45 Uhr

## Adventskonzert Cantus Rothenburg

Am Sonntag, 4. Dezember, um 17.00 Uhr lädt der Cantus Rothenburg zu einer musikalischen Einstimmung auf die Weihnachtszeit in die Pfarrkirche Rothenburg ein.

Neben adventlichen und weihnachtlichen Liedern aus dem grossen Chor-Repertoire erklingen auch einige neu einstudierte Werke wie zum Beispiel das «Shalom» von Dan Forrest, «Sing we now of Christmas» von Kyle Pederson oder das bekannte ukrainische «Carol of the bells». Die teils ruhigen, teils beschwingten Melodien sollen helfen, dem

hektischen Alltag mit den oft bedrückenden Nachrichten aus nah und fern für eine Stunde zu entfliehen und sich auf die kommenden Weihnachtstage einzustimmen. Der Wunsch nach Frieden auf der ganzen Welt zeigt sich auch bei uns im Kleinen, im gemeinsamen Singen. Begleitet wird der Chor durch Beatrice Covaci, Violine, und Georg Commerell, Piano. Und nicht zuletzt lädt der Chor auch alle Zuhörenden zum Mitsingen einiger bekannten Melodien ein. Eintritt frei, Türkollekte.

*Walter von Ah, Chorleiter*

**ADVENTSKONZERT  
CANTUS  
ROTHENBURG**

**SO 4. DEZEMBER 22  
17.00 UHR  
PFARRKIRCHE ROTHENBURG**

ADVENTLICHE UND  
WEIHNACHTLICHE MUSIK  
ZUM GENIESSEN UND MITSINGEN

Mitwirkende:  
Beatrice Covaci, Violine  
Georg Commerell, Piano  
Walter von Ah, Leitung

Eintritt frei, Türkollekte

# In Moll und Dur – Weihnachten auf der Spur

Was bringen Sie mit der Advents- und Weihnachtszeit in Verbindung? Vielleicht sind es Lichter, Kerzen, Geschenke ... Oder vielleicht auch feine Düfte, Weihnachtsmärkte oder das Zusammensein in der Familie. Untrennbar mit Advent und Weihnachten ist auch die Musik verbunden.

In kaum einer Zeit finden in unseren Kirchen und Konzerthäusern mehr Konzerte statt. Und zu keiner Jahreszeit gibt es mehr Liedgut als in diesen Wochen im Dezember. Selbst in Familien, wo kaum je gesungen wird, werden zu Weihnachten oft die alten Liederbücher hervorgeholt. Weshalb sind die Musik und der Gesang so eng mit Weihnachten verbunden?

## Das erste Weihnachtslied der Engel

Blicken wir auf die Weihnachtserzählungen, wie sie uns die Evangelien überliefern. Da sehen wir, dass bereits beim ersten Weihnachtsfest gesungen wurde. Es sind zunächst die Engel, die ein Loblied anstimmen: Sie erschienen den Hirten, die in der Nacht auf dem Feld bei ihrer Herde waren. Sogar von einem ganzen Heer berichtet uns der Evangelist Lukas. Und sie lobten Gott und sprachen: «Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen seines Wohlgefallens.» Es ist hier zwar nicht explizit von Gesang die Rede, man darf aber annehmen, dass die Worte gesungen waren, so wie die Engel vor Gottes Thron singen. Jedenfalls hörten die Hirten diese Botschaft, machten sich auf den Weg und fanden das Kind. Und diese Begegnung war so beglückend, dass die Hirten Gott rühmten und priesen für das, was sie gesehen und gehört hatten. So stimmten Hirten die ersten Weihnachtslieder an, die bis in unsere Zeit hinein weiterklingen.

## Nicht nur Kommerz

Es gibt aber wohl auch handfeste Gründe, warum die Advents- und Weihnachtszeit von Musik ge-



Die Geburt Jesu – umgeben von Musik und Gesang. Foto: D. Rüeegsegger

prägt ist. Denn Weihnachten ist heute ein grosses Geschäft. Mit Musik und Gesang lässt sich eine Stimmung erzeugen, die ans Herz geht – und uns eher etwas kaufen lässt. Nicht vergessen dürfen wir auch, dass wir Weihnachten (zumindest auf der Nordhalbkugel) im Winter feiern. In dieser Zeit sind wir mehr im Haus, im Kreis der Familie. Da wurde traditionell mehr gesungen und musiziert – und Lieder komponiert. Die Weihnachtslieder sind jedenfalls mehr als Kommerz: Die Botschaft von Weihnachten, dass Gott

Mensch wird in einem kleinen Kind in der Krippe, diese Botschaft geht zu Herzen und bringt uns in Bewegung. Mit Musik und Gesang fällt es leichter, auf dieses Wunder zu antworten und darüber nachzudenken.

## In Moll und Dur

Nach zwei stilleren Coronajahren wollen wir in diesem Jahr wieder bewusst singen und dem Geheimnis von Weihnachten auf die Spur kommen. Das ist möglich in den beiden Tongeschlechtern Dur und Moll. Traditionell sagt

man, dass Dur fröhlich sei und Moll trauriger. Das passt gut zu Weihnachten: Das Geschehen damals in Bethlehem war eingebettet im Spannungsfeld von Freude und Angst, von Hoffnung und Trauer. Die heilige Familie war nicht nur «heilig», sondern auf der Flucht und mit handfesten Problemen konfrontiert: Es gab keinen Platz in der Herberge. Gott wurde Mensch am Rande der Gesellschaft. In die schrägen, traurigen Töne der Welt hinein erklang die himmlische Musik des Lebens, der Freude. Auch heute ist das nicht anders. Auch heute möchte Gott gerade dort Mensch werden, wo es uns die Stimme verschlägt, wo Bombendonner zu hören ist, wo Kinder vor Hunger schreien.

## Musik statt Lichterketten

Und nun feiern wir bald wieder Weihnachten. In einem Jahr, in dem wir Energie sparen müssen, wo es weniger leuchtet und wir uns aufs Wesentliche konzentrieren müssen. Könnte uns dies in diesem Jahr vielleicht wieder etwas empfänglicher machen für die leisen Töne, die uns von der Geburt des Gottessohnes erzählen? Vielleicht könnten wir in diesem Jahr, statt Lichterketten aufzuhängen, wieder vermehrt Weihnachtslieder singen und miteinander musizieren – und so in Moll und Dur Weihnachten auf die Spur kommen? Ich wünsche Ihnen jedenfalls von Herzen eine klangvolle und herzerwärmende Advents- und Weihnachtszeit!

*David Rüeegsegger*

## Hinweis zum Foto

Die Glasmalerei stammt aus der Heimkapelle des Wohnstifts St. Marien in Kevelaer (Deutschland). Das Glasfenster wurde von der Künstlerin Lucia Jacobs 1999 erschaffen.

## Adressen

### Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann  
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50  
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

### Kirchgemeindeverwaltung

Mario Blasucci, Verwaltungsleiter  
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 01  
mario.blasucci@kath.emmen-rothenburg.ch

### Kirchenrat

Hansruedi Schmidiger, Präsident  
hansruedi.schmidiger@kath.emmen-rothenburg.ch

### Kirchgemeindepapament

Peter Kocher, Präsident  
praesidium.kgp@kath-emmen.ch

### Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16,  
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

## Beratungsstelle

### Sozialberatung Katholische Kirche Emmen-Rothenburg

Nicole Hofer, Katharina Studer  
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55  
sozialberatung@kath.emmen-rothenburg.ch  
Nach telefonischer Voranmeldung sind Beratungen am Montag, Dienstag und Donnerstag möglich.

## Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen  
Erscheint vierzehntäglich donnerstags  
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen  
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate  
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob  
Redaktion Notabene: Sandra Mollet  
Gesamtredaktion: Esther Häfliger  
esther.haefliiger@kath.emmen-rothenburg.ch  
Druck und Versand: UD Medien, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, www.ud-medien.ch



Der Samichlaus mit seinem Gefolge ist unterwegs in den Quartieren. Foto: zvg

## Gottesdienste

### Freitag, 18. November

09.15 SM Eucharistie  
10.15 SB AHF Eucharistie

### Samstag, 19. November

10.00 GE BZA Eucharistie  
15.30 EM BZE Eucharistie  
17.30 GE Wort und Kommunion  
18.00 SM Wort und Kommunion  
18.30 SB Wortgottesfeier

### Sonntag, 20. November

09.45 EM Wort und Kommunion  
10.00 SM Eucharistie (MCLI)  
10.00 BK Eucharistie  
10.00 SB Eucharistie  
12.00 EM Eucharistie (MCPL)

### Dienstag, 22. November

09.15 GE Eucharistie

### Mittwoch, 23. November

09.00 SB Eucharistie  
09.15 BK Wort und Kommunion  
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

### Donnerstag, 24. November

09.15 EM Wort und Kommunion  
19.30 SB Wort und Kommunion

### Freitag, 25. November

09.15 SM Eucharistie  
10.15 SB AHF Wort und Kommunion

### Samstag, 26. November

10.00 GE BZA Eucharistie  
15.30 EM BZE Eucharistie

17.00 SB Andacht  
17.30 GE Wort und Kommunion  
18.00 SM Eucharistie

### Sonntag, 27. November

06.00 BK Roratefeier  
09.45 EM Eucharistie  
10.00 SM Eucharistie (MCLI)  
10.00 GE Wort und Kommunion  
10.00 BK Eritreer  
10.00 SB Wort und Kommunion  
12.00 EM Eucharistie (MCPL)

### Dienstag, 29. November

06.00 SB Roratefeier  
09.15 GE Wort und Kommunion

### Mittwoch, 30. November

09.15 BK Wort und Kommunion  
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

### Donnerstag, 1. Dezember

06.30 EM Roratefeier  
06.45 GE Roratefeier  
10.00 GE BZA Eucharistie  
18.00 SB BW Eucharistie

## Blickfang

### Samichlaus-Auszug

sm. Am Sonntag, 4. Dezember, um 17.00 Uhr erzählt der Samichlaus in der Kirche Bruder Klaus eine Geschichte für Kinder. Beim anschliessenden feierlichen Auszug werden alle Chläuse mit Diener, Ruprecht und Gongeler auf den Kirchplatz ziehen und nebst der Bescherung den persönlichen Kontakt zu jedem Kind pflegen. Der Samichlaus freut sich sehr, wenn die Eltern und ihre Kinder ihm und seinem Gefolge einen grossen Empfang bereiten. Vom 3. bis 7. Dezember besucht der Samichlaus die Familien im Einzugsgebiet der Pfarreien Gerliswil und Riffig.

### Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
EM BZE	Betagtenzentrum Emmenfeld
SM	St. Maria
GE	Gerliswil
GE BZA	Betagtenzentrum Alp
BK	Bruder Klaus
SB	Rothenburg St. Barbara
SB BW	Kirche Bertiswil
SB AHF	Altersheim Fläckematte
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission

## Schlusspunkt

Verzeihen hat nichts mit Schwäche zu tun. Verzeihen kommt aus der Stärke.

*Luise Rinser*